



Den Frühzeitigen Tod Ihres im Leben Seelen-innigst geliebtesten Vaters
Weyland Herrn Gottfried Zimmermanns des Raths zu Wittenberg Wie
auch daselbst, und in Zerbst privilegirten, Buch-Händlers Welcher A. 17.
Aug. 1723. Abends um 12. Uhr seelig verschied Beklagten am Tage Seiner
Christlichen Leich-Bestattung Dominica XIV. post Trinitatis Dessen
Hinterbliebene Sieben Kinder.

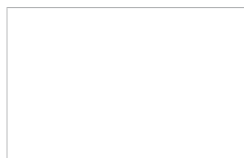
Wittenberg

LP H 4° I, 00005 (01,22)

https://dwb.thulb.uni-jena.de/receive/ufb_cbu_00006366

urn:nbn:de:urmel-8906dca3-8b45-4c84-bdb7-f3c4447a5d9d8-00005656-14

Lizenz: <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/>



Den
Frühzeitigen Tod
Ihres
im Leben
Seelen-innigst geliebtesten Vaters
Weyland

**Herrn Gottfried
Zimmermanns**

Des Raths zu Wittenberg
Wie auch daselbst, und in Zerbst privilegirten,
Buch-Händlers

Welcher
Am 17. Aug. 1723. Abends um 12. Uhr seelig verschied
Beklagten am Tage
SEINER

Christlichen Leich = Bestattung
Dominica XIV. post Trinitatis

Dessen
Hinterbliebene Sieben Kinder.

WITTENBURG
Gedruckt mit Gerdesischen Schriftten.

urn:nbn:de:urmel-8906dca3-8b45-4c
84-bdb7-f3c4447a5d9d8-00005656-14



Omnia sunt vana



ließt Thränen / wo ihr könnt / von
unsern blassen Wangen /
Dringt / wo ihr es vermögt / ihr
Seufftzer / Himmel an!
Denn von der Zunge dörrt ihr
keinen Dienst verlangen /
Als die der Krafft beraubt / und sich
nicht regen kan.

Uns hat ein Wetterstrahl auf einmahl so gerühret /
Daß man kein Leben mehr / Gefühl / noch Sprache spühret.

† † †

Wenn Blut / an Thränen statt / von unsern Wangen flösse /
So ließe zwar der Schmerz ein Zeichen von sich sehn ;
Wenn sich die Seele selbst in solchen Strohm ergösse /
So könnt uns allerseits wohl besser nicht geschehn :
Indessen würde doch der Todt nur unser Schrecken /
Raum aber lebhaft genug die Leidenschaft / entdecken.

Urtheilet / wem dis Blat in seine Hände fället /

Ob diese Zeilen nicht mit Recht geschrieben seyn?
Nicht eines Freundes Tod wird hiermit vorgestellt /

So sendet man auch hier nicht ein Beschwister ein /
Nein / man verkündigt Euch vielmehr an diesem Orte:

Ein treuer Vater stirbt ! O Jammer = volle
Worte !

+ + +

Ein Vater / welcher uns so väterlich geliebet /

Daß seine Sorge nur auf unser Wohlfeyn gieng!
Und Dessen gleichen es auf Erden wenig giebet /

Weil seine Seele selbst an unsrer Seele hieng /

Ein Vater / den kein Kind / wenn ihrer tausend
wären,
Auf dieser weiten Welt nicht besser kan begehren.

+ + +

Verstirbet! Schreckens-Wort. **Verlaßet!** Jammer-
Zeilen,

Schließt mit den Augen auch die treue Sorgfalt zu.
Wie? Leser! Können sich die Thränen noch verweilen?

So wäre selbst ein Stein empfindlicher, als Du.

Wie? Oder bleibest du darum so starre stehen /
Weil auf dis Leutner-Wort die Sinnen Dir vergehen?

+ + +

Erbarmungs-voller Gott / ist denn dein Wohlgefallen /

Die Deinen so betrübt und voller Angst zu sehn?

Und wie? Muß ihr Gebeth umsonst zurücke prallen /

Wenn sie gleich / Lebens-Herr! bey Dir um Leben flehn?
Kan die betrübte Zahl von seinen sieben Kindern
Am Todes-Urtheil Dich nicht / strenger Richter / hindern?

Nein. Einmahl ist von Dir sein früher Tod beschlossen!
 Nun heißet es: Du mußt / bestelle nur dein Haus.
 Die Thränen werden hier vergeblich nur vergossen /
 Ihm ist die Zeit bestimmt / sein Stunden-Glas ist aus.
 Gott achtet ferner nicht das wiederholte Flehen /
 Wir müssen unsren **Grost** und **Vater** sterben sehen.

† † †

Verhängniß! Welches uns so gar empfindlich schläget /
 Und allen Hoffnungs-Grund auf einmahl niederreißt!
 Nunmehr wird unsre Lust mit in sein Grab gelegt!
 Da uns der Himmel nichts / als Angst-Cometen / weisst.
 O lindre doch den Schmerz! Laß die **Mamma** uns
 leben /
 Und sich nichts wiedriges mit **Selbiger** begeben!

† † †

Wir wollen Dich zuletzt, **Erblaster** **Reichnam**! küssen /
 Nimm hin den letzten Dand vor Deine **Vater-Zreu**.
 Wir wollen sämtlich **D J E H** in unsre Seelen schließen!
 Daß auch die Asche selbst wohl aufgehoben sey.
 Hier wollen wir nach **Gott** / auf Deinen **Seegen** trauen /
 Und uns dereinst vergnügt im Himmel wieder schauen.

